

## Feuerwehrball Köflach – ein gelungenes Fest

Nun sind sie wieder angebrochen, die rauschenden Ballnächte und gleich eine der ersten war in Köflach der **BALL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT KÖFLACH**. Einigermassen gut besucht und gleich vom Anfang an von einer Stimmungswolke durchzogen, die nur Gutes ahnen ließ.

Punkt 20 Uhr begrüßte der Kommandant der Stadtfeuerwehr, ABI Gustav Scherz, die zahlreich erschienenen Ballgäste, unter denen man Frau Nationalratsabgeordnete Sophie Bauer, Landtagsabgeordneten Karl Schuster, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes, Nationalratsabgeordneten a. D. ÖR Hans Neumann, Ersten Vizebürgermeister Franz Buchegger, Köflachs Stadtpfarrer Mag. Wolfgang Posch, die Damen und Herren Gemeinderäte Waltraud Mense, Manfred Michtner, Bernhard Stangl, Max Schmidt und Rudolf Gössler, von der Ärzteschaft Dr. Peter Klug und Dr. Walter Rom, Ehrenbürger EHBI OSchR Hermann Daum, Gendarmerieabteilungsinspektor Heinz Wallner, Bezirksgendarmeriekommandant AI Stefan Steindl, vom Roten Kreuz Voitsberg Bereitschaftskommandant Otto Passesreiter, von den Geldinstituten die Herren Geschäftsstellenleiter Peter Mayr, Dir. Ernst Pfennich und Dir.-Stellvertreter Günther Hackl sowie Dir.-Stellvertreter Gerhard Gößler zu sehen waren.

Weiters konnten begrüßt werden: die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr der Partnerstadt Giengen a. d. Brenz sowie eine Reihe von Feuerwehrabordnungen aus dem Bezirk Voitsberg mit Brandrat Erwin Draxler und die Abschnittsbrandinspektoren August Langmann und Adolf Poppe.

In seiner Begrüßungsansprache verwies ABI Gustav Scherz auf die umfassende Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Köflach – Brände, Unwetterkatastrophen, Suchaktionen, technische Hilfsdienste und ähnliches – wobei Scherz auf den Einsatz des im Vorjahr angeschafften Spezialfahrzeuges hinwies. So gesehen konnte auch 1992 vielen Menschen geholfen werden.

Der Wehrkommandant dankte in dieser seiner kurzen Ansprache vor allem der Stadtgemeinde Köflach für die großzügige finanzielle Unterstützung, nicht nur beim Ankauf eines neuen Fahrzeuges, sondern auch bei Bedarf im laufenden Betrieb. Eine Dankesadresse erging auch an das Land Steiermark mit Landeshauptmann Dr. Josef Krainer für die erteilte hohe Subvention sowie an die Frauen und Männer der Stadt Köflach für die finanzielle und ideelle Unterstützung im vergangenen Jahr.

Dank zollte ABI Scherz auch für den zahlreichen Besuch und das Vertrauen, das die anwesenden Damen und Herren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach damit entgegengebracht haben.

Nach einigen Hinweisen auf das Geschehen im Saal und Keller – Sektstand, Glückshafen und Musik – entbot ABI Scherz allen Damen und Herren eine vergnügliche Ballnacht und erklärte das Ballfest für eröffnet.

Die Fächerpolonaise von C. M. Ziehrer bot den tänzerischen Auftakt der Ballnacht. Und mitten in diese Polonaise hinein brachte die Showtanzgruppe „**Fire Flames**“ aus Köflach eine Walzerformation die begeisterte. Nach dieser Einlage wurde die Polonaise weitergeführt, an deren Spitze Ing. Manfred Gößl stand und deren ersten Paare Vizebürgermeister Franz Buchegger mit Frau Marina Mayr, ABI Gustav Scherz mit Frau NABg. Sophie Bauer, AI Heinz Wallner mit Frau Marianne Mayr und OBI Robert Strini mit Frau Edith Steindl zu sehen waren.

Nach der Polonaise erfolgte die Aufforderung „Alles Walzer“ und von da an ging es unaufhörlich nach den Takten der „Austria Express“-Musikgruppe bis in die frühen Morgenstunden.

Im Keller waren es die „Herzerl-Buam“, welche den musikalischen Ton angaben und für entsprechende Stimmung sorgten. Für Stimmung sorgte aber auch der im Keller etablierte Sekt- und Likörstand und der nicht zu übersehende große Glückshafen mit sehr beachtlichen, schönen Preisen.

Eine besondere Note verlieh um Mitternacht die Show-Tanzgruppe „**Fire Flames**“ mit ihrer gekonnt gezeigten Einlage, welche zu wahren Begeisterungstürmen hinriß.

Mit Fröhlichkeit und Herzlichkeit, mit Schwung und guter Laune verflog die Zeit im Nu und es brach schon der frühe Morgen des dem Ball folgenden Sonntag an – die Ballveranstaltung fand diesmal entgegen der langjährigen Tradition an einem Samstag statt – als die letzten Ballbesucher das gastliche Franz-Zwanzger-Volkshelm in Köflach verließen, um sich in die heimatischen Gefilde zu begeben. So war eine der ersten Ballnächte in der Stadt zu Ende gegangen, dies mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen.